



Duo con:trust (links: Daniel Roth, rechts: Marius Staible) | Foto: Guido Werner

## VORBILDLICHES WIRKEN: DER FRANZ-LISZT-PREIS 2022 WIRD DEM AKKORDEON-DUO CON:TRUST MIT MARIUS STAIBLE UND DANIEL ROTH VERLIEHEN

Der Vorstand der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar e.V. hat in diesem Jahr ein Duo ausgewählt: Das Akkordeon-Duo con:trust mit Daniel Roth und Marius Staible erhält den mit 2.000 Euro dotierten **Franz-Liszt-Preis 2022**. Beide Musiker werden damit sowohl für ihre künstlerische Arbeit als auch für ihr pädagogisch-soziales und vorbildhaftes Handeln und Wirken gewürdigt.

Das Duo con:trust erhält den Franz-Liszt-Preis im Rahmen der **Immatrikulationsfeier** der Weimarer Musikhochschule am Montag, 10. Oktober und wird dort auch musikalisch in Erscheinung treten.

„Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern!“, sagt die Vorsitzende des Fördervereins, **Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**. „Beide sind erfolgreiche Wettbewerbsteilnehmer, verfolgen einesteils erfolgreich ihre musikalischen Spezialfelder, um individuelle Wege für neue Ausdrucksformen mit dem Akkordeon auszuloten, aber treten auch immer wieder im Duo in einer großen Vielfaltigkeit und in sehr unterschiedlichen Kontexten auf.“

Das **Duo con:trust** besteht aus den preisgekrönten Akkordeonisten, Komponisten und Pädagogen Marius Staible und Daniel Roth und ist eine aufgeschlossene künstlerische Zusammenarbeit, die immer wieder innovative Projekte realisiert. Die beiden Musiker sind dank der großen Bandbreite und Flexibilität ihres Instrumentes bundesweit gefragte Bühnenkünstler. Ihre Arbeit beinhaltet neben dem musikalischen Beitrag auch choreografische Performance, Licht und bildende Kunst sowie Filmmusik.

In der Corona-Pandemie erlangten Marius Staible und Daniel Roth große Reichweite auf Social-Media-Plattformen wie Instagram, Tik Tok und YouTube. Zudem veröffentlichte das Duo eine CD mit Uraufführungen verschollener Kompositionen der Loheland-Gymnastik. Ihre Kompositionen wurden über „MDR Thüringen – Das Radio“ sowie Deutschlandfunk Kultur ausgestrahlt.

**Marius Staible** studierte bei Claudia Buder an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. 2021 wurde er erster Preisträger des internationalen Akkordeonwettbewerbs in Vilnius. Staibles preisgekrönte Komposition „Unplugged3“ ist als Pflichtstück für Wettbewerbe in ganz Europa etabliert. Er unterrichtet Akkordeon in Jena und Erfurt.

Seine Schüler\*innen erzielen regelmäßig Wettbewerbserfolge u.a. bei „Jugend Musiziert“. Marius Staible arbeitet eng mit Komponist\*innen der Neuen Musik zusammen und initiierte bereits zahlreiche Uraufführungen in ganz Deutschland und sowie 2022 auch in New York.

**Daniel Roth** studierte Akkordeon bei Ivan Koval, Claudia Buder und Veli Kujala an der Weimarer Musikhochschule und in Helsinki. Der junge Musiker komponiert und arrangiert Stücke für zahlreiche Ensembles, Bands, Schüler\*innen und Interpret\*innen des Akkordeons.

Er erhielt für seine herausragenden musikalischen Leistungen das Deutschlandstipendium. Roth hält Vorträge und Seminare im Bereich Musiktheorie und Jazz und steht in engem Kontakt zur klassischen sowie auch unterhaltenden Musikszene in Deutschland, Finnland, Russland und Frankreich.

[14.09.2022]

[zurück zur Übersicht](#)

---

#### LINKS

[Erfahrungsberichte von Absolvent\\*innen](#)  
[Alumni im Porträt](#)  
[Internationale Wettbewerbe](#)  
[Weimarer Meisterkurse](#)